



Planbesprechung – Brand eines Reifenstapels



ca. 45 Minuten



1 Ausbilder



7 Personen



- Planspielplatte mit einem Betriebsgelände
- Planspielmaterial: Löschfahrzeug, Watte (dunkler Rauch), Reifenstapel (z.B. darstellbar mit runden Lakritz Bonbons), Strauch oder Hecke, offenes Gewässer (blaue Folie)
- Lagebilder „brennender Reifenstapel“
- Schwimmwesten

Kompetenzen

Die Teilnehmenden...

- reflektieren ihre Leistung in der taktischen Einheit.
- reflektieren den eigenen Leistungsstand und melden ihren Fortbildungsbedarf an.
- erkennen in konkreten Einsatzszenarien Gefahren an der Einsatzstelle im Löscheinsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und in Absprache mit dem Einheitsführer die Schutzausrüstung an.
- erkennen die Gefahr der Brandausbreitung durch Funkenflug, Wärmeleitung, Wärmemitführung und Wärmestrahlung, um situationsgerecht handeln zu können.
- erkennen die Gefahr des Ertrinkens insbesondere bei Hochwasser und nutzen geeignete Schutzausrüstung nach örtlichen Gegebenheiten.

Beschreibung

Die Ausbilderin oder der Ausbilder stellt folgendes Szenario dar:

Die Leitstelle alarmiert die Löschgruppe Albringhausen mit dem Stichwort „brennender Abfall“ zu einem örtlichen Gewerbegebiet. Schon kurz vor der Ankunft an der Einsatzstelle ist schwarzer Rauch erkennbar. Auf dem Gelände eines größeren



Industriebetriebes ist es zum Brand eines Altreifenstapels gekommen. Der Reifenstapel liegt am Rande eines Vegetationsstreifens. Durch die tagelange Trockenheit droht das Feuer auf die Büsche überzugreifen. Die Wasserentnahme kann aus dem angrenzenden Fluss erfolgen. Unmittelbar neben dem Reifenstapel befindet sich ein Kanaleinlauf. Der Gruppenführer befiehlt die Brandbekämpfung mittels Schwertschaum, eine Riegelstellung mittels C-Rohr und das Abdichten des Kanaleinlaufes. Als Wasserentnahmestelle nennt er das offene Gewässer. Der vorgeplante Steg für die Tragkraftspritze (PFPN) ist ein relativ schmaler und defekter Gitterrost.

Die Lage wird mit den Bildern aus der Präsentation konkretisiert.



Zugang zur Aufstellfläche PFPN



Aufstellfläche
PFPN



Aufstellfläche
PFPN



Brennender Reifenstapel

Aufgabenstellung

Die Teilnehmenden diskutieren auf Basis der Lage folgende Fragen:

- Welche Kompetenzen müssen wir uns als Gruppe aneignen, um den Befehl umsetzen zu können?
 - Wasserentnahme aus einem offenen Gewässer
 - Schaumangriff (Einsatz des Löschmittels Schaum)
 - Riegelstellung
 - Kanal abdichten
- Welche Kompetenzen besitzen wir schon als Gruppe?
 - Löschangriff mit C-Rohr
- Sind in der Lage Gefahren für die Einsatzkräfte oder sonstige Personen zu erkennen?
 - Ausbreitung (Wärmestrahlung)
 - Umweltgefahr durch Schaum (Schaum läuft in die Kanalisation)
 - Atemgifte

- Sturz ins offene Gewässer (Ertrinken)
- Welche Möglichkeiten gibt es, um die Gefahren zu beseitigen oder die bedrohten Objekte zu schützen?
 - Löschwasserrückhaltung
 - Riegelstellung
 - Schwimmweste

Information

- Die Ausbilderin oder der Ausbilder begleitet die Diskussion und ergänzt gegebenenfalls die Ergebnisse.
- In einem Unterrichtsgespräch gibt sie oder er den Teilnehmenden Informationen zu den Gefahren der Einsatzstelle.
- Die Teilnehmenden untersuchen die Einsatzfahrzeuge auf das Vorhandensein von Schwimmwesten.
- Die Ausbilderin oder der Ausbilder weist die Teilnehmenden in die Handhabung der Schwimmweste ein.

Auswertung

Die Ausbilderin oder der Ausbilder sammelt die Ergebnisse und hält sie an einer Tafel / Flipchart / Metaplanwand für den Verlauf der Lernsituation fest.

Beispiel:



Quelle: IdF NRW 2024

Bei jeder Methode, die die Gruppe im Rahmen der Lernsituation „Brennender Reifenstapel“ absolviert, wird die Kompetenzerweiterung durch Verschieben der Karten deutlich gemacht.

Die Gefahrensammlung wird durch die möglichen Kompensationsmöglichkeiten ergänzt.